

Internationale Tagung / Hearing III „*Gesellschaftliche Wirklichkeit des Sports*“ -Teil II-

17. Juni 2010, 16.00-20.30 Uhr

Hörsaal des Instituts für Sportwissenschaft, Philippstr. 13, 10115 Berlin

Das transdisziplinäre Verbundprojekt „*Translating Doping – Doping Übersetzen*“ führt im Rahmen des BMBF-Programms „*Die Übersetzungsfunktion der Geisteswissenschaften*“ ein öffentliches Hearing durch. Wissenschaftler und Ehrenamtliche aus der Schweiz und der Bundesrepublik berichten über Dopingpraktiken und Präventionsmöglichkeiten in Leistungs- und Breitensport sowie Leistungssteigerung bei Kindern und Jugendlichen.

Hiermit möchten wir über eine Nachfolgeveranstaltung des Hearing III (vom 16.-17.04.2010) informieren. Durch äußere Umstände (u.a. Flugverbot) konnten zwei grundlegende Vorträge nicht gehalten werden. Dies wird durch diese Tagung nachgeholt:

Der erste Vortrag behandelt aus medizinischer Sicht die aktuelle Frage: „*Therapie oder Leistungssteigerung? ADHS-Therapie und möglicher Missbrauch als Doping bei Jugendlichen und Erwachsenen.*“

Es folgt aus philosophischer Perspektive ein Vortrag zum Thema: „*Natürlichkeit als Maßstab für einen neuen Dopingdiskurs*“, der zeigt, in welcher Weise dieses allgemeine philosophische Thema anschlussfähig sein kann für einen sportethischen Diskurs.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten jedoch auswärtige Teilnehmer um Anmeldung und können bei der Unterbringung behilflich sein.

Leitung und Verbundpartner

Teilprojekt A: Institut für Sportwissenschaft der Humboldt-Universität Berlin; Philippstr. 13, D-10115 Berlin. Prof. Dr. Elk Franke, inhaltliche Leitung, Prof. Dr. Hanno Strang, administrative Leitung.

Teilprojekt B: Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Berlin; Straße des 17. Juni 135, D-10623 Berlin.

Verbundkoordinator: Prof. Dr. Giselher Spitzer

Kontakt: translating-doping@hu-berlin.de; Fon +49-30-2093-46028 oder 46074



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hearing III: „Gesellschaftliche Wirklichkeit des Sports“ -Teil II-

Programm 17. Juni 2010, Beginn 16.00 Uhr, Ende 20.30 Uhr

16.00 Uhr Begrüßung und Einleitung in das Projekt
Prof. Dr. Elk Franke und Prof. Dr. Giselher Spitzer (Berlin)

„Therapie oder Leistungssteigerung? Aspekte der medikamentösen ADHS-Therapie, des Medikamentenmissbrauchs und zum Burnout.“

16.30 Uhr „Neuroenhancement oder Neurodoping?“
Prof. Dr. Michael Soyka (Bern)

17.30 Uhr Pause

„Natürlichkeit als Maßstab für einen neuen Dopingdiskurs.“

18.00 Uhr „Natur und Doping im Sport“
PD Dr. Claudia Pawlenka (Düsseldorf)

19-20.30 Uhr Diskussion und Zusammenfassung des Tages

Es besteht genügend Zeit zur Aussprache.

Die Veranstaltung wird für die wissenschaftliche Auswertung mitgeschnitten.

Anfahrt: U-Bahn U6 ab Bhf. Friedrichstraße Richtung Alt-Tegel bis **Oranienburger Tor**.



„www2.hu-berlin.de/translating-doping/“; Foto: Spitzer

